Bemerkung zu der Arbeit von F. Poos:
Reizungskondition und Irritabilität (Pseudosensibilisierung)
bei der pharmakologischen Beeinflussung
von Einzelfunktionen der Organe.

(Dieses Arch. 207, 115.)

(Eingegangen am 29. November 1949.)

Um eine Entgegnung zu vermeiden, dem Leser aber dennoch das „Audiatur etiam altera pars“ zu ermöglichen, müssen wir herausstellen, woher die — nur zum Teil ordnungsgemäß — in Anführungszeichen wörtlich zitierten Fragmente stammen, gegen die der Verf. von seinen andersartigen klinischen Voraussetzungen her angeht. Diese Bruchstücke sind der Deutung entnommen, die uns unsere experimentellen Befunde in der Arbeit über „Die Pupilleninnervation als Ausdruck der Wechselwirkung vegetativer Zentren“ nahelegten. (Dieses Archiv 206, 65.) Vor der Drucklegung der Poosschen Arbeit hatten wir mit dem Verf. hierüber diskutiert und ihm einen Durchschlag unserer Arbeit überlassen.

H. HUFSCMIDT und W. RUMMEL.